


Anhang 2

Technische Dokumentation Gewässerabschnitte




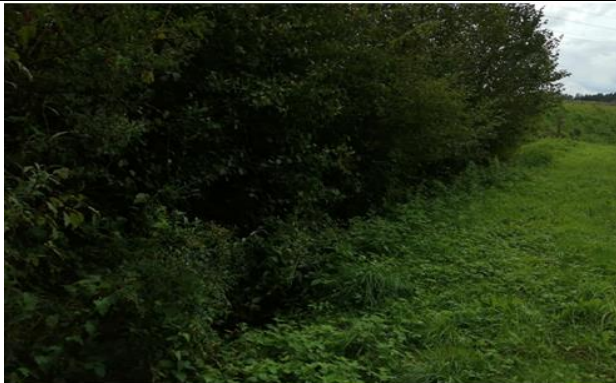
Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	27.04.2026
ID Gewässer	04.16.05N2	Plannummer:	1005112/23
Name Gewässerabschnitt	04.16.05N2_02	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741375.3 / 1267623.85	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741380.53 / 1267623.4		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Amriswil		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS- Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.7 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.7 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser- gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Kein behördenverbindlicher GewR festgelegt
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.04V2	Plannummer:	1005112/01
Name Gewässerabschnitt	05.04V2_02	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2742609.22 / 1268118.2	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2742590.85 / 1268097.51		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Salmsach		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.6 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.9 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05.01	Plannummer:	1005112/19	
Name Gewässerabschnitt	05.05.01_01	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741822.91 / 1269847.38	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741677.22 / 1269909.75			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 1 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2 m ergibt			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	12 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	12.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	12.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 439.2 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.05.01	Plannummer:	1005112/19
Name Gewässerabschnitt	05.05.01_02	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741677.22 / 1269909.75	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741578 / 1269944.79		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 1 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.5 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Mittlere Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR ist lokal kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund einheitlicher Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.05.01	Plannummer:	1005112/20
Name Gewässerabschnitt	05.05.01_04	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741548.68 / 1269969.92	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741500.76 / 1269992.72		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.2 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 1 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	12 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Mittlere Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	12.0 m	Berechneter GewR ist kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund kleinerer Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	12.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 486 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung					
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär		
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025		
ID Gewässer	05.05.01	Plannummer:	1005112/20		
Name Gewässerabschnitt	05.05.01_06	Definition	Abschnitte übernommen aus		
Gewässerabschnitt von	2741297.04 / 1270010.6	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan		
Gewässerabschnitt bis	2741233.79 / 1270022.18				
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)					
Dokumentation Gewässerabschnitt					
					
Charakterisierung Gewässerabschnitt					
Beschreibung Gewässerabschnitt	Eingedolter Abschnitt mit Rohrdurchmesser 900 mm				
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Eingedolter Abschnitt mit einer geplanten Offenlegung. Zukünftige offene Sohlenbreite 1.0 - 1.5 m mit ausgeprägter Breitenvariabilität				
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite					
Vergleichsstrecken	-				
Historische Dokumente	-				
Hydraulische, emp. Method.	-				
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV					
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR		
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)					
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine				
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-			
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine				

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Kein behördenverbindlicher GewR festgelegt
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 407.9 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.05.03	Plannummer:	1005112/21
Name Gewässerabschnitt	05.05.03_01	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741881.43 / 1270197.01	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741902.52 / 1270180.31		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.6 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.9 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Mittlerer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Kurze Eindolung wurde mitaufgenommen in die Gewässerraumausscheidung	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.05V1.01	Plannummer:	1005112/07
Name Gewässerabschnitt	05.05V1.01_03	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741170.1 / 1268182.63	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741154.41 / 1268180.52		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 2 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie). Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 1 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.5 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR ist kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund kleinerer Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung						
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär			
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025			
ID Gewässer	05.05V1	Plannummer:	1005112/03			
Name Gewässerabschnitt	05.05V1_01	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan			
Gewässerabschnitt von	2741930.15 / 1268453.25	Abschnitt:				
Gewässerabschnitt bis	2741891.52 / 1268395.6					
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)						
Dokumentation Gewässerabschnitt						
						
Charakterisierung Gewässerabschnitt						
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität					
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1 m ergibt.					
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite						
Vergleichsstrecken	-					
Historische Dokumente	-					
Hydraulische, emp. Method.	-					
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV						
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR			
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)						
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine					
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-				
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine					

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.09.02	Plannummer:	1005112/10	
Name Gewässerabschnitt	05.09.02_01	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2739840.99 / 1269582.02	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2739731.71 / 1269585.43			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Sommeri			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	14 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	14.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	14.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 80.3 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09.03.01.01	Plannummer:	1005112/14
Name Gewässerabschnitt	05.09.03.01.01_	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740144.51 / 1270527.24	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740143.24 / 1270594.05		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 0.5 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.5 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09.04.01	Plannummer:	1005112/14
Name Gewässerabschnitt	05.09.04.01_01	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740132.07 / 1270713.98	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2739978.25 / 1270833.63		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.7 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 0.6 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.2 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	12.2 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	12.2 m	Berechneter GewR lokal kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund einheitlicher natürlicher Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	12.2 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09.04	Plannummer:	1005112/14
Name Gewässerabschnitt	05.09.04_02	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2739876.47 / 1270383.82	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2739903.24 / 1270456.83		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Sommeri		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.8 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.8 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 47.3 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	-	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09.04	Plannummer:	1005112/14
Name Gewässerabschnitt	05.09.04_03	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2739903.24 / 1270456.83	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740010.83 / 1270579.62		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität, Grenzbach zu Sommeri		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.8 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.6 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	05.09.04_02 mit nat. Sohlbreite von 0.8 m		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR ist kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund Bezug auf Referenzabschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 74.6 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/01
Name Gewässerabschnitt	05_01	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2742586.4 / 1268285.93	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2742519.33 / 1268346.75		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Romanshorn		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 10 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 15 m ergibt		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: ZP Naturschutz	45 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	45.0 m	Berechneter GewR grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund Berechnung nGSB mittels Korrekturfaktor 1.5
Grundeigentümerverbindl. GewR	45.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Linien vereinfacht/geglättet	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer


fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/02
Name Gewässerabschnitt	05_02	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2742519.33 / 1268346.75	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2742329.01 / 1268317.15		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 8 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 12 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	42 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	42.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	42.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Linien vereinfacht/geglättet. Dadurch lokale Vergrösserung des Gewässerraums. Lokal Anpassung an Waldweg südlich der Aach	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung

Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/02	
Name Gewässerabschnitt	05_03	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2742329.01 / 1268317.15	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2742067 / 1268463.74			

fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)

Dokumentation Gewässerabschnitt



Charakterisierung Gewässerabschnitt

Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 7 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 10.5 m ergibt.

Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite

Vergleichsstrecken	-
Historische Dokumente	-
Hydraulische, emp. Method.	-

Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV

Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	40.5 m GewR
-------------------	-----------------	-----------------------------	-------------

fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite



(Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)

Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Gering Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	40.5 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	40.5 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 2387.4 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	30.04.2026
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/03
Name Gewässerabschnitt	05_04	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2742067 / 1268463.74	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741735.82 / 1268578.51		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 5 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 7.5 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	37.5 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	37.5 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	37.5 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Lokale asymmetrische Anordnung Parz. 434 zum Ausschluss von Anlagen der Kläranlage.	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Ein Becken der Kläranlage teilweise im Gewässerraum	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 930.6 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/04	
Name Gewässerabschnitt	05_05	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741735.82 / 1268578.51	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741405.98 / 1268680.62			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 5 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 7.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	37.5 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: Durchlass			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	37.5 m	Berechneter GewR ist lokal grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund berechnung mittels Biodiversitätsformel
Grundeigentümerverbindl. GewR	37.5 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Anpassung auf Baulinie nordseitig in Parz. 180/151	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Lokale asymmetrische Anordnung nach Süden Parz. 180/151 infolge Anpassung an Baulinie nordseitig, sowie im Bereich Gebäude Parz. 141 nach Norden.	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Baulinienplan Parzellen 180 + 181 Moos vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 2337.1 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/05
Name Gewässerabschnitt	05_06	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741405.98 / 1268680.62	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2741035.01 / 1268785.37		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 6 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 6 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	36 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: Durchlass		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	36.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	36.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 2391.15 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/06
Name Gewässerabschnitt	05_07	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2741035.01 / 1268785.37	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740835.91 / 1268827.76		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 6 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 9 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	Aach_06 mit nat. Sohlbreite von 6 m		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	36 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Mittlerer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	36.0 m	Berechneter GewR kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund Bezug auf Referenzabschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	36.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 824.6 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/06
Name Gewässerabschnitt	05_08	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740835.91 / 1268827.76	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740458.22 / 1268846.77		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität, Grenzbach zu Amriswil		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 5 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 10 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	40 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: Durchlass		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	40.0 m	Berechneter GewR entspricht mehrheitlich dem behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	40.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Ein Gebäude vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 2468.4 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer


fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Aach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05	Plannummer:	1005112/23
Name Gewässerabschnitt	05_09	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740458.22 / 1268846.77	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740081.37 / 1268765.73		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität, Grenzbach zu Amriswil		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 3.5 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 7 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	37 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: Durchlass		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Kein/Nicht bestimmter Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	37.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	37.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 4747.1 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung

Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Brüschwilerbac	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05	Plannummer:	1005112/19	
Name Gewässerabschnitt	05.05_06	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741821.63 / 1269721.65	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741823.07 / 1269855.86			

fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)

Dokumentation Gewässerabschnitt



Charakterisierung Gewässerabschnitt

Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Uttwil
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.8 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.8 m ergibt.

Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite

Vergleichsstrecken	-
Historische Dokumente	-
Hydraulische, emp. Method.	-

Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV

Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Naturschutz	15.8 m GewR
-------------------	-----------------	------------------------------	-------------

fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite


(Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)

Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	15.8 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	15.8 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Brüschwilerbac	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05	Plannummer:	1005112/21	
Name Gewässerabschnitt	05.05_07	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741823.08 / 1269855.86	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741902.1 / 1270174.91			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Uttwil			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Naturschutz	11 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht mehrheitlich dem behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Linien lokal vereinfacht/begradigt. Dadurch lokale Vergrösserung des Gewässerraums	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 147.1 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Dorfbächli	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.07	Plannummer:	1005112/06	
Name Gewässerabschnitt	05.07_02	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2740857.88 / 1268849.38	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2740830.28 / 1268965.19			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 0.7 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 0.7 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	11 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Gering Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Moosgasse wird vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 1182 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Dorfbächli	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.07	Plannummer:	1005112/06
Name Gewässerabschnitt	05.07_03	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740830.28 / 1268965.19	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740832.39 / 1269134.07		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Gering Schwachstelle vorhanden: Durchlass		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	





Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Dorfbächli	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.07	Plannummer:	1005112/15	
Name Gewässerabschnitt	05.07_05	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2740847.04 / 1269168.68	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2740979.97 / 1269336.99			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.2 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie) .Gemäss Beurteilung vor Ort ist Gerinnesohlenbreite 1 m, was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1 m ergibt			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Linien lokal vereinfacht/begradigt. Dadurch lokale Vergrösserung des Gewässerraums	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Belasteter Stadort 4416 D 01 im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer


fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Gränzbächli	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09.03	Plannummer:	1005112/12
Name Gewässerabschnitt	05.09.03_01	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2739907.94 / 1270262.04	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740361.83 / 1270355.63		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.5 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	14 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	14.0 m	Berechneter GewR ist lokal kleiner und lokal grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund Abschnittsbildung und gemittelte Sohlenbreite
Grundeigentümerverbindl. GewR	14.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Lokale Anpassungen an Waldlinie	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Linien lokal vereinfacht/begradigt. Dadurch lokale Vergrösserung des Gewässerraums. Erweiterung des Gewässerraums mit 5 m ab Uferlinie bei Teich unterhalb des Weges in Parzelle 322	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 206.8 m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



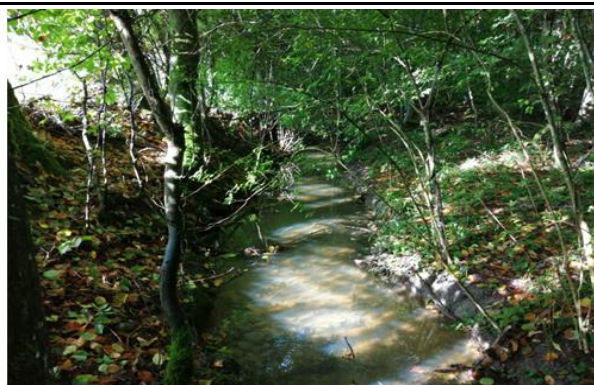
Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung

Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Gränzbächli	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.09.03	Plannummer:	1005112/13	
Name Gewässerabschnitt	05.09.03_02	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2740361.83 / 1270355.63	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2740582.61 / 1270797.18			

fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)

Dokumentation Gewässerabschnitt



Charakterisierung Gewässerabschnitt

Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit eingeschränkter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Dozwil
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'eingeschränkt' mit Korrekturfaktor 1.5 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2.25 m ergibt.

Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite

Vergleichsstrecken	Gränzbächli_01 mit nat. Sohlbreite von 1.5 m
Historische Dokumente	-
Hydraulische, emp. Method.	-

Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV

Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	14 m GewR
-------------------	-----------------	-----------------------------	-----------

fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite


(Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)

Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	14.0 m	Berechneter GewR ist lokal kleiner und lokal grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund zusammengefasster Abschnitte und gemittelte Sohlenbreite sowie Ermittlung der nat. Sohlenbreite mit Bezug auf Referenzabschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	14.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Lokale Anpassungen an Bestockungsgrenze und lokale Begradigung der GewR-Linie. Asymmetrische Anordnung im unteren Teil des Gewässerabschnitts	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Hebbach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09	Plannummer:	1005112/06
Name Gewässerabschnitt	05.09_01	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2740590.98 / 1268853.87	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2740552.51 / 1268899.01		
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, stark beeinträchtigter Abschnitt mit keiner Breitenvariabilität, Grenzbach zu Amriswil		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 2.5 m und Breitenvariabilität 'keine' mit Korrekturfaktor 2 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 5 m ergibt.		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	Hebbach_02 mit nat. Sohlbreite von 3 m		
Historische Dokumente	-		
Hydraulische, emp. Method.	-		
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV			
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	23 m GewR
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	23.0 m	Berechneter GewR kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund Bezug Referenzabschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	23.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Hebbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.09	Plannummer:	1005112/08-09	
Name Gewässerabschnitt	05.09_02	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2740523.38 / 1268936.55	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2740523.37 / 1268936.55			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 3 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 3 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	23 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: Durchlass			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	23.0 m	Berechneter GewR ist mehrheitlich kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund Abschnittsbildung und kleinerer Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	23.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 626.8 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Hebbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.09	Plannummer:	1005112/10	
Name Gewässerabschnitt	05.09_03	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2739840.99 / 1269582.02	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2739877.9 / 1269900.75			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 3.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 3.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	26 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	26.0 m	Berechneter GewR ist grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund Berechnung GewR mittels Biodiversitätsformel im gesamten Abschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	26.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Anpassung an Baulinie unterhalb Dozwilerstrasse	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Asymmetrische Anordnung durch Anpassung an Baulinie unterhalb Dozwilerstrasse	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Baulinienplan Bildungsstätte/Säge und Dozwilerstrasse vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Ja	Betroffene Fläche: 44.8 m²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Belasteter Stadort 4416 D 05 im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Hebbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.09	Plannummer:	1005112/11	
Name Gewässerabschnitt	05.09_04	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2739877.9 / 1269900.75	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2739899.61 / 1270270.72			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Sommeri			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 4 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 4 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	29 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Erheblich Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	29.0 m	Berechneter GewR ist grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund Berechnung GewR mittels Biodiversitätsformel im gesamten Abschnitt
Grundeigentümerverbindl. GewR	29.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Anpassung an Baulinie oberhalb Dozwilerstrasse	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Asymmetrische Anordnung durch Anpassung an Baulinie oberhalb Dozwilerstrasse. Erweiterung GewR im Bereich Parz. 316 auf 5m ab der Uferlinie des Teiches resp. westlichen Wegrand.	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Baulinienplan Bildungsstätte/Säge vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung

Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär
Gewässername	Hebbach	Datum:	16.06.2025
ID Gewässer	05.09	Plannummer:	1005112/11
Name Gewässerabschnitt	05.09_05	Definition	Abschnitte übernommen aus
Gewässerabschnitt von	2739899.61 / 1270270.96	Abschnitt:	"Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan
Gewässerabschnitt bis	2739853.76 / 1270331.24		

fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)

Dokumentation Gewässerabschnitt



Charakterisierung Gewässerabschnitt

Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Sommeri
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 2.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2.5 m ergibt.

Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite

Vergleichsstrecken	-
Historische Dokumente	-
Hydraulische, emp. Method.	-

Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV

Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	20 m GewR
-------------------	-----------------	-----------------------------	-----------


fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)

Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	20.0 m	Berechneter GewR entspricht behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	20.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Lokale Vergrösserung des Gewässerraums bei Abschnittswechsel	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Meilebach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.04	Plannummer:	1005112/22	
Name Gewässerabschnitt	05.04_01	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2742519.33 / 1268346.75	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2742515.83 / 1268747.72			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität, Grenzbach zu Romanshorn			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung und	14 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Mittlerer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	14.0 m	Berechneter GewR ist im oberen Teil des Abschnitts grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund zusammengefasster Abschnitte (gem. Beurteilung vor Ort ist Sohlenbreite im oberen Abschnitt ebenfalls 1.5 m).
Grundeigentümerverbindl. GewR	14.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	




Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Schuelbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05	Plannummer:	1005112/16	
Name Gewässerabschnitt	05.05_01	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741735.82 / 1268578.51	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741792.2 / 1268847.25			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 2.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 1	Schutzgebiet: RP Vernetzung	20 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Mittlere Schwachstelle vorhanden: keine			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	-		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Erhöhter Wert für Natur und Landschaft, ist Teil eines Schutzgebiets oder eines Gebiets mit Vernetzungsfunktion nach Art. 41a Abs. 1 GSchV	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Minimaler Gewässerraum bei Schutzzonen/Vernetzungszonen bereits mit Art. 41a Abs.1 GSchV (Biodiversitätsbreite) berechnet
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	20.0 m	Berechneter GewR ist im unteren Teil grösser als behördenverbindl. GewR aufgrund grösserer Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	20.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Keine Anlagen, Bauten oder Baulinien im Gewässerraum vorhanden	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer


fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung				
Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Schuelbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05	Plannummer:	1005112/17	
Name Gewässerabschnitt	05.05_04	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741639.86 / 1269161.21	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741750.68 / 1269440.04			
fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)				
Dokumentation Gewässerabschnitt				
				
Charakterisierung Gewässerabschnitt				
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, wenig beeinträchtigter Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität			
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 2.5 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 2.5 m ergibt.			
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite				
Vergleichsstrecken	-			
Historische Dokumente	-			
Hydraulische, emp. Method.	-			
Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV				
Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	13.25 m GewR	
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)				
Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Mittlere Schwachstelle vorhanden: Durchlass			
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB		
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine			

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	13.3 m	Berechneter GewR entspricht mehrheitlich dem behördenverbindl. GewR
Grundeigentümerverbindl. GewR	13.3 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	2 Anlagen und Chressibuechstrasse vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	



Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung

Gemeinde	Hefenhofen	Bearbeiter:	NRP Ingenieure AG Oliver Bär	
Gewässername	Schuelbach	Datum:	16.06.2025	
ID Gewässer	05.05	Plannummer:	1005112/18	
Name Gewässerabschnitt	05.05_05	Definition	Abschnitte übernommen aus "Ökomorphologie Abschnitt " (ThurGIS), Bachachse übernommen aus AV-Plan	
Gewässerabschnitt von	2741750.68 / 1269440.04	Abschnitt:		
Gewässerabschnitt bis	2741821.63 / 1269721.65			

fgew2. Prüfung des berechneten Gewässerraums (GewR) gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)

Dokumentation Gewässerabschnitt



Charakterisierung Gewässerabschnitt

Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener, natürlicher/naturnaher Abschnitt mit ausgeprägter Breitenvariabilität
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite anhand Begehung vor Ort und GIS-Analyse	Gerinnesohlenbreite 1.8 m und Breitenvariabilität 'ausgeprägt' mit Korrekturfaktor 1 (gem. Ökomorphologie), was eine natürliche Gerinnesohlenbreite von 1.8 m ergibt.

Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite

Vergleichsstrecken	-
Historische Dokumente	-
Hydraulische, emp. Method.	-

Berechneter Raumbedarf gemäss Art. 41a Abs. 1 oder 2 GSchV

Berechnung gemäss	Art. 41a Abs. 2	Kein Schutzgebiet	11 m GewR
-------------------	-----------------	-------------------	-----------

fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite

(Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)

Bestehende Hochwasser-gefährdung	Gefahrenstufe: Keine Schwachstelle vorhanden: Durchlass		
Erhöhung GewR aus Sicht Hochwasserschutz (HWS) erforderlich?	Nein	Minimaler GewR ist ausreichend für HQ100 mit Freibord (FB) / HQ300 ohne FB	
Vorgesehene Massnahmen HWS	Keine		

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)		
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	Geringer Nutzen	
Erhöhung GewR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein	-
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)		
Wert für Natur und Landschaft	Nicht von besonderer Bedeutung	
Erhöhung GewR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Nein	Abschnitt liegt nicht in einer Landschafts- / Naturschutz- / Vernetzungszone
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)		
Gewässernutzung	Keine	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	min. GewR ausreichend
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)		
Dicht überbaut	Nicht dicht überbaut	
Reduktion GewR?	Nein	-
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)		
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Ausreichend für Gewässerunterhalt	
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Genügende Zugänglichkeit für Gewässerunterhalt	
Massnahmen	Keine speziellen Massnahmen erforderlich	
Erhöhung GewR notwendig?	Nein	Zugänglichkeit mit vorgeschlagenem GewR ausreichend
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum		
Berechneter GewR	11.0 m	Berechneter GewR lokal kleiner als behördenverbindl. GewR aufgrund einheitlicher natürlicher Sohlenbreite gem. Beurteilung vor Ort
Grundeigentümerverbindl. GewR	11.0 m	-
Anpassung an best. Linien (Waldlinie, Baulinie, etc.)	Nein	
Lokale Anpassungen / Begradigungen	Keine	
Bestehende Anlagen & Bauten im Gewässerraum	Chressibuechstrasse vom Gewässerraum tangiert	
FFF im Gewässerraum	Nein	Betroffene Fläche: - m ²
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	Keine belasteten Standorte im Gewässerraum	